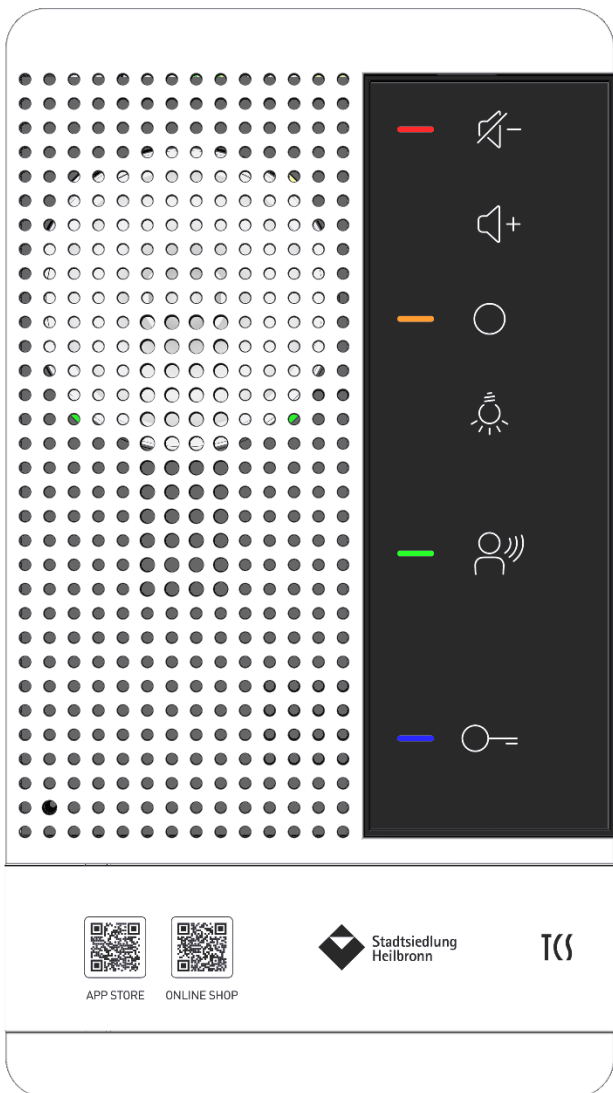


Produktinformation

Freisprecher Audio, 6 Sensortasten Serie S70

ISW7020-0140



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	4
Sicherheitshinweise	5
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	5
Produktbeschreibung	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
Nicht zulässiger Gebrauch.....	6
Kurzbeschreibung	7
Geräteübersicht	8
Anzeige- und Bedienelemente.....	9
Technische Daten	10
Max. Anzahl	10
Montage und Installation	11
Etagentaster anschließen	12
Schaltungsbeispiel	13
Inbetriebnahme	14
Fehlererkennung und -anzeige.....	14
Einstellungen	15
Konfiguration	15
Konfigurationsmöglichkeiten	15
Programmieren mit dem Servicegerät TCSK	16
Bedienung	17
Ruf annehmen	17
Tür öffnen.....	17
Wechselsprechen	17
Lautstärken einstellen.....	17
Ruftonauswahl	17
Anrufbeantworter	18
Klingeltaste programmieren	19
Ersatzteile, Zubehör	21
Aufrüsten auf Video-Innenstation	21
Reinigung	23
Konformität	23
Entsorgungshinweise	23
Gewährleistung	23
Service	24

Lieferumfang

- 1 x Audio-Innenstation
- 1 x Montageschale mit Anschlussklemme
- Produktinformation kurz
- Quick Start Guide

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information

Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

• Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene

– Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

a) Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sichern Sie die Niederspannungsanlage gegen Überspannung.



Halten Sie die brandschutztechnischen Forderungen nach Leitungsanlagen-Richtlinie LAR ein.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ISW7020-0140 ist eine Audio-Innenstationen der Serie S70 zum Freisprechen mit digitaler Sprachwiedergabe. Die Audio-Innenstation ist für den Betrieb in TCS-Audioanlagen und kombinierten Audio-/Videoanlagen geeignet.

Das Gerät ISW7020-0140 ist mit optionaler Wiedergabe von lauten Tönen und Durchsagefunktion (auch bei abgeschalteten Ruf ton) ausgestattet.



Achtung!

Wird die Innenstation als Bestandteil einer sicherheitstechnischen Einrichtung einer baulichen Anlage eingesetzt, sind die geltenden bauordnungsrechtlichen Forderungen einzuhalten.

Die Innenstation erfüllt die nachstehenden Normen nicht:

- für Elektroakustische Notfallwarnsysteme: DIN EN 60849, VDE 0828
- für Brandmeldeanlagen: DIN VDE 0833, DIN 14675, EN 54
- für Sprachalarmanlagen DIN VDE 0833-4, DIN EN 54-16 und DIN EN 54-24
- für Alarmanlagen: Brandmeldeanlagen, Akustische Signalgeber EN 54-3, DIN VDE 0833-2 sowie EN 54-4 /A2, EN 12101-10, NFS 61940



- Halten Sie die brandschutztechnischen Forderungen nach Leitungsanlagen-Richtlinie LAR ein. Verlegen Sie die Leitungen für die Feuerwehr-Durchsageeinheit so, dass der elektrische Funktionserhalt gemäß Feuerwiderstandsklasse E30 nach DIN 4102 Teil 12 gewährleistet ist.
- Das Türtelefon selbst ist nicht für den elektrischen Funktionserhalt E30 ausgelegt.

Das Gerät ISW7020-0140 ist für die Aufputzmontage, Montage auf Gerätedosen oder Tischmontage mit Tischzubehör ZIT7000-0030 geeignet.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Nicht zulässiger Gebrauch



WARNUNG!

Nicht zulässig ist der Einsatz der Innenstation in einer Türsprechanlage,

- die ersetzend für eine oder als Bestandteil einer Sprachalarmierungsanlage (SAA) an eine Brandmeldeanlage (BMA) angebunden ist,
- die ersetzend für ein elektroakustisches Notfallwarnsystem (ENS) oder als dessen Bestandteil betrieben wird.
- Die Innenstation ISW7020-0140 darf nicht in Rufanlagen nach DIN VDE 0834 und EN50134 verwendet werden.
- Entsprechend DIN 77800 muss eine gesonderte Notrufsicherung eingerichtet werden.
- Die mit den zuvor genannten Innenstationen ausgestattete Anlage stellt keine Notrufanlage im Sinne vorgenannter Normen dar.
- Die zuvor genannten Innenstationen dürfen nicht in lebensrettenden oder lebenserhaltenden Systemen eingesetzt werden.
- Auch die Kombination mit Anlagenteilen, die vorgenannte Normen erfüllen, ist unzulässig.

Kurzbeschreibung

- Freisprechen (hands-free), Umrüstbar auf Hörergerät mit Zubehör ZIA7000-0140
- Gerätetasten:
 - große Türöffnertaste mit blauer LED
 - große Sprechentaste mit grüner LED
 - Lichtschalttaste (werksseitig belegt: Lichtfunktion, aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion 9 senden und Internruf)
 - Funktionstaste (werksseitig belegt: Steuerfunktion 8 senden, aktivierbare Alternativbelegung: Türöffnerautomatik, Rufumleitung und Internruf, mit Konfigurationssoftware configo einstellbar)
 - zwei separate Tasten Leiser und Lauter zum Einstellen der Ruf- und Sprachlautstärke und Ruf- tonauswahl, Leiser Taste zum de-/aktivieren des Rufons (Ruf AUS mit roter LED)
- optische Anzeige von Tür- und Internrufen durch LED (grün)
- optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung durch LED (grün)
- Montageschale mit gesteckter Schraubklemme vorinstallierbar
- Montageschale für Aufputzmontage geeignet
- Tischmontage mit Tischzubehör ZIT7000-0030
- Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- Ruftöne manuell einstellbar, Auswahl aus 13 Ruftönen
- Sperrung der manuellen Rufonauswahl mittels configo
- Sperrung der Rufonabschaltung mittels configo
- Anschluss für Etagentaster
- akustische Rufunterscheidung zwischen 2 Außenstationen mittels Konfigurationssoftware configo Wohnungstür (Etagentür) und Internruf
- Nutzung der Konfigurationssoftware configo zur komfortablen Anlagenkonfiguration am PC
- Parallelruf aktivierbar mittels Servicegerät TCSK oder Konfigurationssoftware configo
- Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung
- optische und akustische Fehleranzeige
- Anrufbeantworterfunktion
- Geräte-Updates über seitlichen Einschub möglich
- funktional erweiterbar durch seitlichen Einschub:
 - Funksendeplatine FFL0004-0000, zur Ansteuerung Funksignalgerät (FFL2200-0)
 - Smart Stick PHONE FFI0001-0000, Verbindung der Innenstation mit einem IP-Telefon, z.B. Fritz Phone
 - Smart Stick MOBILE PHONE, Verbindung mit einem mobilen Endgerät über die snipdoo® HOME App
- automatisches Freisprechen (Gesprächsannahme) nach Internruf aktivierbar / deaktivierbar
- Etagentüröffnerfunktion de-/aktivierbar
- Gehäuse aus Kunststoff (ASA) mit weißer, matter und UV-beständiger Oberfläche
- Einsatz am Video-2-Draht:BUS möglich
- Umrüstung auf Video-Innenstation mit Zubehör FIB7022-0140 (3,5 Zoll Display-Tastatur) möglich



Das Gerät erkennt selbstständig, ob es an 2- oder 3-Draht-Betrieb angeschlossen ist. Das Stecken eines Jumpers ist **nicht** erforderlich.

Geräteübersicht

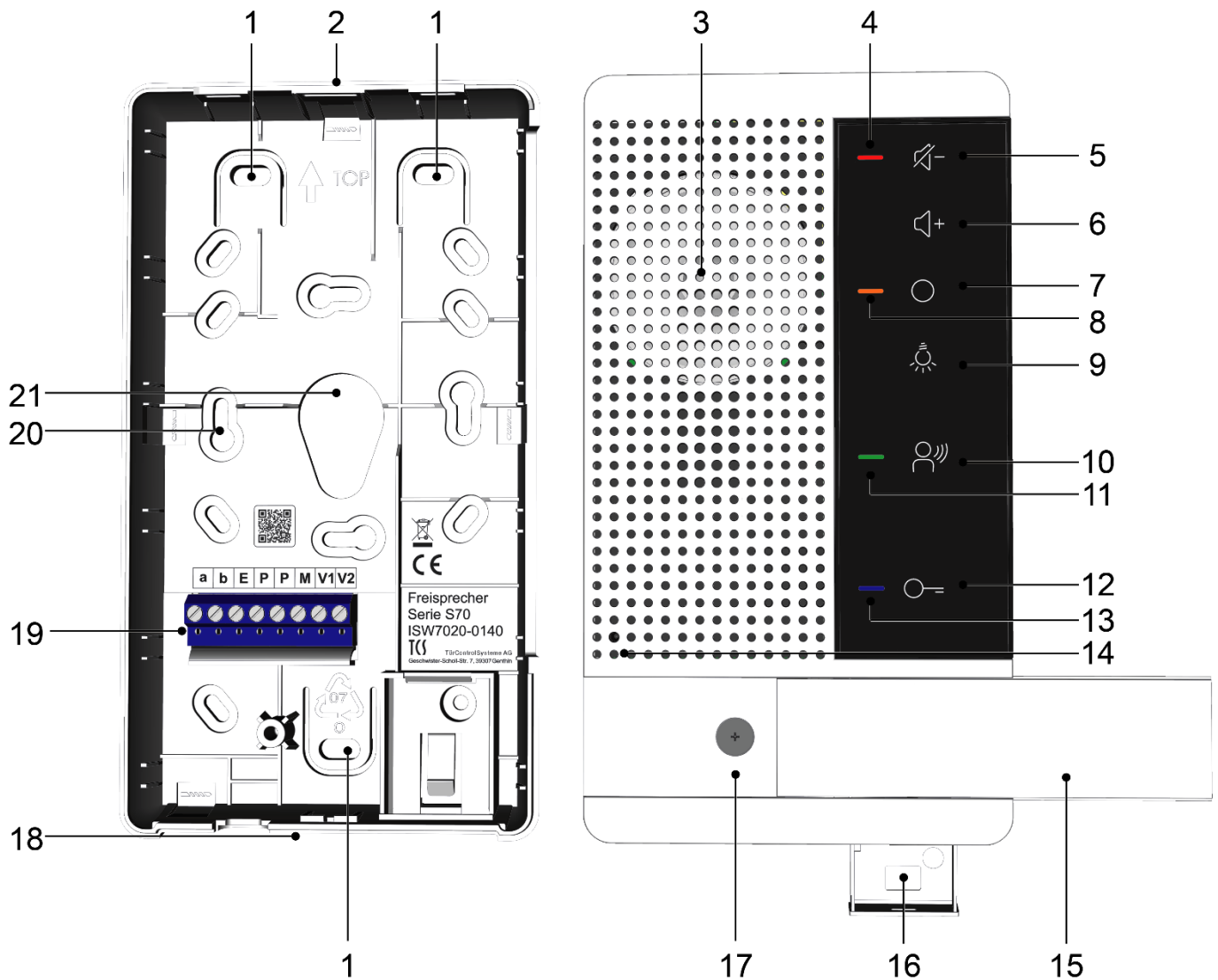









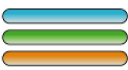


Abb. 1: Geräteübersicht

- | | | | |
|----|---|----|-----------------------------------|
| 1 | Bohrungen für Wandbefestigung mittels Dübel | 12 | Türöffnertaste |
| 2 | Rastnasen zur Aufnahme der Oberschale | 13 | LED blau |
| 3 | Lautsprecher | 14 | Mikrofon |
| 4 | LED rot | 15 | Slider für Beschriftung |
| 5 | Leiser Taste (Ruf AUS) | 16 | Smart Slot |
| 6 | Lauter Taste | 17 | Sicherungsschraube Oberschale |
| 7 | Funktionstaste | 18 | Verriegelung |
| 8 | RGB (LED) blau, grün und orange | 19 | Anschlussklemme |
| 9 | Lichttaste | 20 | Befestigungsbohrungen auf UP-Dose |
| 10 | Sprechentaste | 21 | Kabeldurchführung |
| 11 | LED grün | | |

Anzeige- und Bedienelemente

Symbol	Bezeichnung	Funktion
	Lauter Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken bei aktivierten Ruf AUS: Ruf AUS deaktivieren • kurz drücken, wenn keine Sprechverbindung besteht: Erhöhung der Lautstärke Rufton um eine Stufe • kurz drücken, wenn eine Sprechverbindung besteht: Erhöhung der Lautstärke Sprechen um eine Stufe • Ruftonauswahl: kurz drücken nächste Melodie abspielen • 8 s drücken: Ruftonauswahl aktivieren
	Leiser Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Verringerung der Lautstärke für Rufton und Sprechen • lange Drücken 8 s: Rufton de-/aktivieren • Ruftonauswahl: kurz drücken vorherige Melodie auswählen • 4 s drücken: Ruftonauswahl beenden
	Anzeige Ruf AUS (LED rot)	<ul style="list-style-type: none"> • AN: <i>Ruf AUS</i> aktiviert • Aus: <i>Ruf AUS</i> deaktiviert • Blinkend: eingegangene Nachricht AB* • Blitzt: Rufumleitung aktiviert, <i>Ruf AUS</i> deaktiviert • Austastend: Rufumleitung aktiviert, <i>Ruf AUS</i> aktiviert • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruftonauswahl: alle LEDs leuchten
	Sprechentaste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken bei Freisprechen: Gesprächsannahme bzw. Gespräch beenden • Taste drücken bei Wechselsprechen fest programmiert: Taste drücken => Sprechen, Taste loslassen => Hören • 8 s lang drücken: AB* (de-)aktivieren • Ruftonauswahl: Türruf 2 von der Außenstation (Rufton > Rufton-AS)
	Anzeige Rufen und Sprechen (LED grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: in Bereitschaft • Leuchtet: Anruf, Sprechen aktiv • Blinkt 3x (1 Hz): Sprachkanal belegt • Blinkt (0,5 Hz): Aufnahme einer AB*-Ansaage • Blitzt: Funktion Anrufbeantworter aktiviert • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruftonauswahl: alle LEDs leuchten
	Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfunktion 8 senden, Internruf senden, Türöffnerautomatik ein / aus oder Rufumleitung ein / aus konfigurierbar • Bei Wechselsprechen fest programmiert: Sprechverbindung beenden • kurz drücken während Abspielen der AB Nachricht: löschen der aktuellen Nachricht • Löschen einer aktuellen Nachricht vom AB* (max. 20s nach dem Abspielen der Nachricht) • Ruftonauswahl: Internruf
	Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> • Licht schalten, Steuerfunktion 9 oder Internruf 2 • Ruftonauswahl: Etagenruf (von der Wohnungstür) • 4 s drücken: Abhören einer Nachricht vom Anrufbeantworter
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Tür öffnen • Lichtschaltfunktion auslösen, wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert ist. • Sprechen beenden: Sprechverbindung wird nach 4 s beendet • Ruftonauswahl: Türruf 1 von der Außenstation (Rufton <= Rufton-AS) • 4 s drücken: Aufnahme Anrufbeantworter starten • kurz drücken; Aufnahme Anrufbeantworter beenden

	Anzeige Türöffner (LED blau)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: Türöffner in Bereitschaft • Leuchtet: Türöffnerautomatik aktiviert • Leuchtet 3 s, Tür wird geöffnet • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruftonauswahl: alle LEDs leuchten
	(RGB: blau, grün und orange)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft abgeschaltet • Leuchtet blau: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft eingeschaltet • Blinkt blau 1 Hz (AB* deaktiviert): Anzeige Anruf, wenn konfiguriert • Blinkt blau 1 Hz (AB* aktiviert): Anzeige eingegangener Nachrichten • leuchtet grün 3 s: Smart Stick erkannt • blinkt orange: Smart Stick ist im Konfigurationsmodus

* AB: Anrufbeantworter

Technische Daten

ISW7020-0140		
Versorgungsspannung	+24 V ± 8 % (TCS:BUS Versorgungs- und Steuergerät)	
Eingangsstrom	2-Draht	I(a _{in Ruhe}) = 1,8 mA
		I(a _{max}) = 46 mA
	3-Draht	I(a _{in Ruhe}) = 0,19 mA
		I(P _{in Ruhe}) = 1,50 mA
		I(P _{max}) = 56 mA
Schutzart	IP30	
zulässige Umgebungstemperatur	- 5 ...+ 40 °C	
Gehäuse	Kunststoff ASA, weiß glänzend	
Abmaße	Höhe in mm	180
	Breite in mm	100
	Tiefe in mm	24,3
Gewicht	in g	230

Max. Anzahl

ISW7020-0140		
Bei Verwendung von Versorgungs- und Steuergerät	2-Draht-betrieb	3-Draht-betrieb
BVS20-SG, 1 Strang	8	20
BVS20-SG + NGV1011, 1 Strang	8	90
VBVS05-SG/02, 1 Strang	8	60
VBVS05-SG/02 + NGV1011	8	90
NBV2600-0400	8	60

Montage und Installation

Montagehöhe

Für eine optimale Bedienung empfehlen wir eine Montagehöhe von **1,60 m** (Geräte-Oberkante über dem Boden).

Montageschale montieren

Die Montageschale kann direkt an eine Wand oder auf eine Unterputzdose geschraubt werden.

Unterputz-/ Hohlwanddose:

- ▶ Positionieren Sie die Kabeldurchführung über der Unterputzdose.
- ▶ Montieren Sie die Montageschale mit geeigneten Schrauben an der Unterputzdose.

Wandmontage:

- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe der Montageschale die Bohrlöcher an.
- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Setzen Sie geeignete Dübel in die Bohrlöcher ein.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Befestigen Sie die Montageschale mit 4 geeigneten Schrauben an der Wand.



Beachten Sie die Einbaulage der Montageschale. Die Einbaulage ist auf der Montageschale durch einen Pfeil und die Bezeichnung **TOP** markiert.

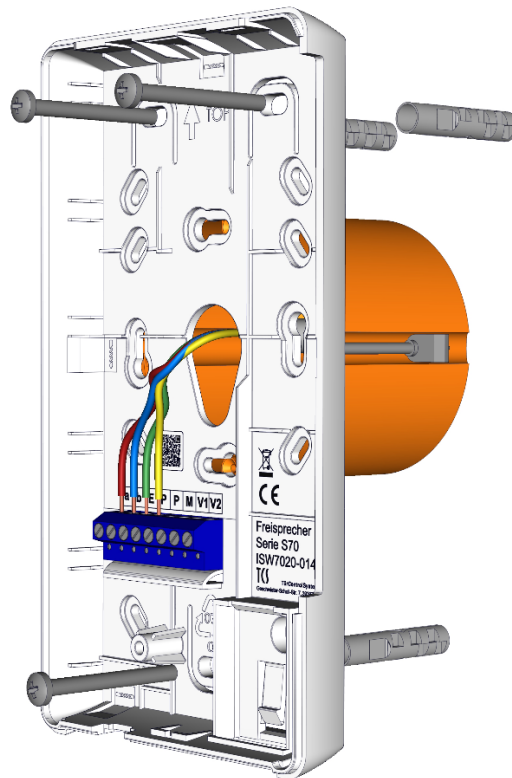


Abb. 2: Montage auf Wand oder Unterputzdose

Anschlussleitungen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser):
0,08 ... 1,5 mm² (Ø 0,32 ... 1,4 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt:
je 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

- ▶ Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
- ▶ Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

Leitungen anschließen

- ▶ Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Montageschale, um die Leitungen beim Aufrasten des Gerätes nicht einzuklemmen.
- ▶ Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung auf der Montageschale an: **a b E P P**.



Schließen Sie optional die Klemmen **M**, **V1** und **V2** für eine spätere Aufrüstung mit dem 3,5 Zoll Display-Tastatur (FIB7022-0140 für Video-6-Draht TCS:BUS an.



Beachten Sie das Schaltungsbeispiel.

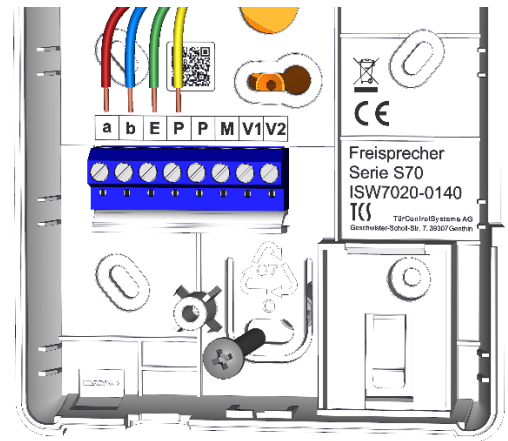


Abb. 3: Leitungen anschließen

- a** TCS:BUS a
- b** TCS:BUS b
- E** Etagentaster
- P** +26 V DC Versorgungsspannung
- P** +26 V DC Versorgungsspannung (Anschluss Etagentaster)

optional:

- M** Masse (-)
- V1** Videosignal
- V2** Videosignal

Etagentaster anschließen

- ▶ Schließen Sie den Etagentaster an die Klemmen E und P an.



Alternativ können Sie den Etagentaster an die Klemmen a und E anschließen. Stellen Sie dabei sicher, dass die a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes an der a-Klemme der Innenstation angeschlossen ist.

Schaltungsbeispiel

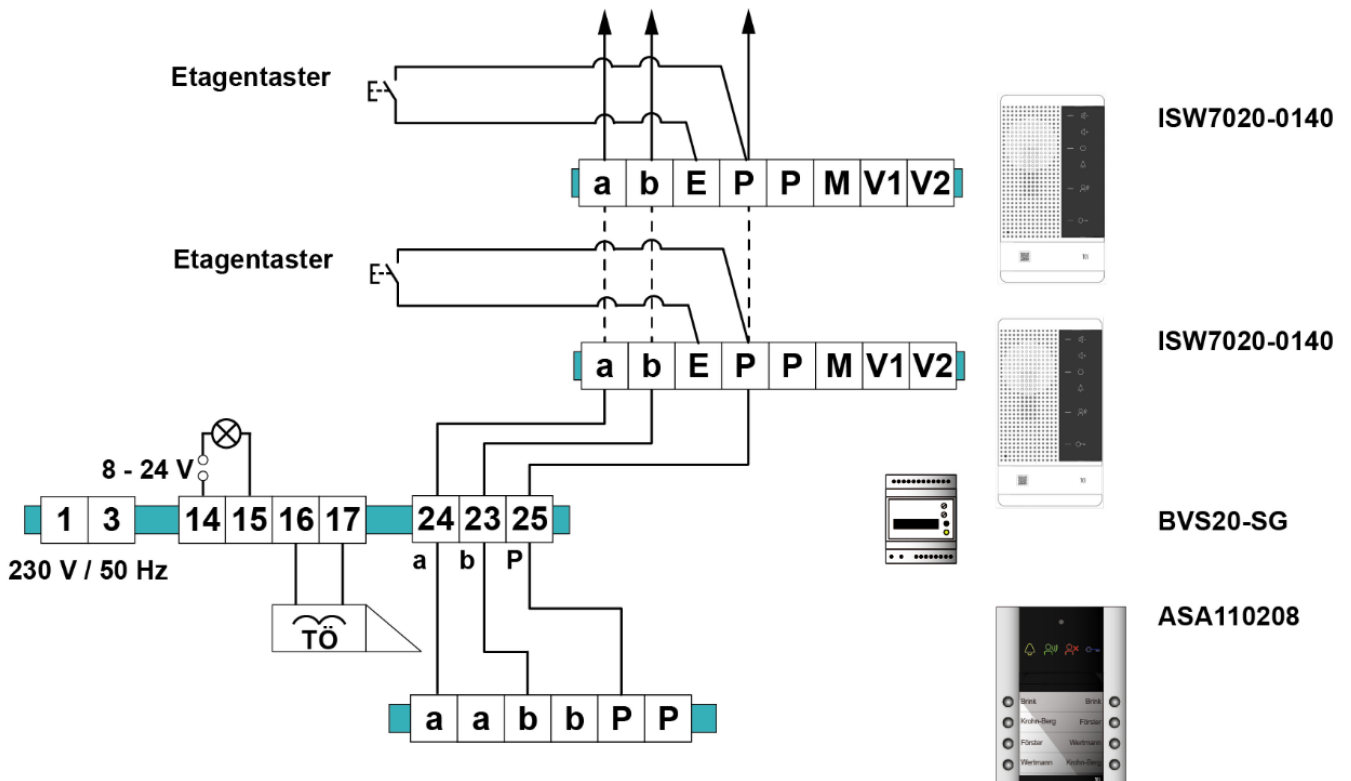


Abb. 4: Schaltungsbeispiel ISW6031-0145 | ISW6010-0145

☞ Weitere Informationen finden Sie im TCS-Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Gerät auf die Montageschale aufrasten

- ▶ Setzen Sie das Gerät an der Oberseite der Montageschale auf (1).
- ▶ Rasten Sie das Gerät unten mit leichtem Druck ein (2).

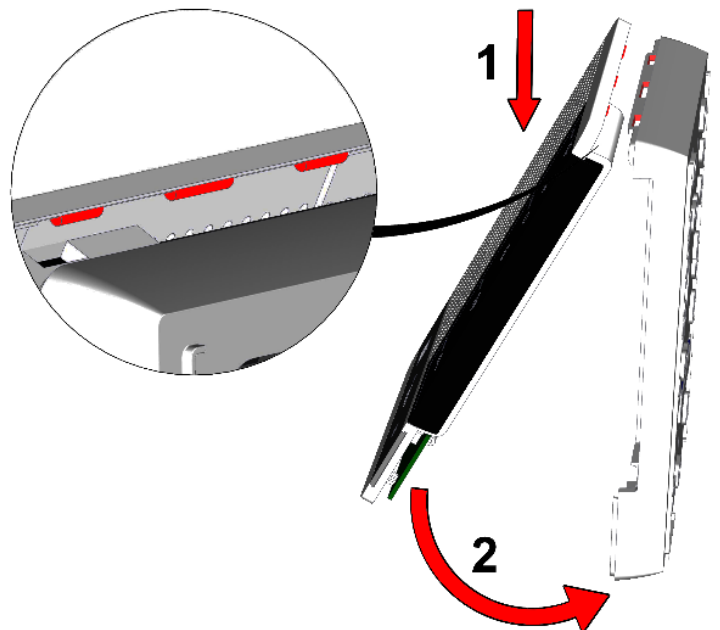


Abb. 5: Gerät aufrasten

Gerät von der Montageschale entfernen

- ▶ An der Unterseite des Gerätes befindet sich eine rechteckige Entriegelungsöffnung. Führen Sie einen kleinen Schraubendreher gerade und mit leichtem Druck in diese Öffnung ein.
- ▶ Ziehen Sie das Gerät an der Unterseite nach vorn.
- ▶ Heben Sie das Gerät oben heraus.

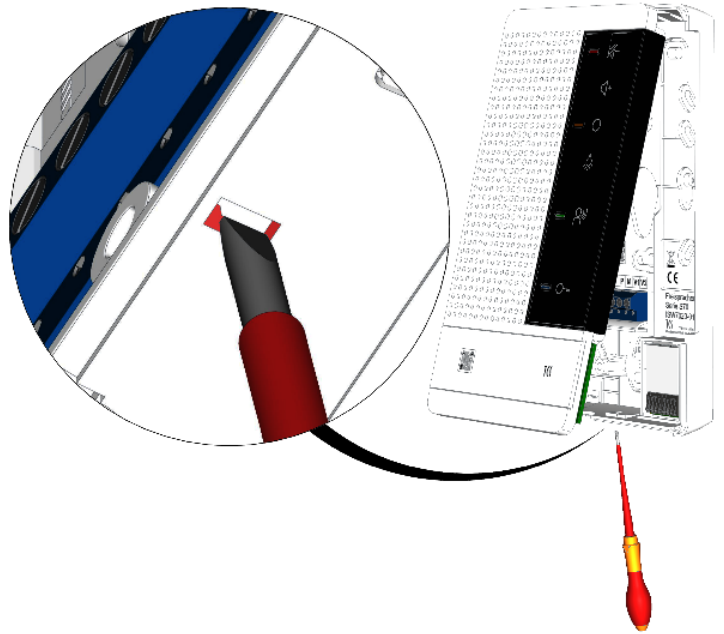


Abb. 6: Gerät öffnen

Inbetriebnahme

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie alle Adern gegeneinander auf Kurzschluss.



Besteht ein Kurzschluss zwischen zwei von drei Adern (a, b oder P), schaltet das Versorgungs- und Steuergerät keine TCS:BUS-Spannung auf.

- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.



Funktioniert der Etagentaster nicht, prüfen Sie, ob er an der a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes angeschlossen ist.

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden sofort nach dem Erkennen durch Blitzen angezeigt. Beim Drücken einer beliebigen Taste am Gerät wird ein Fehlerton ausgegeben. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt wurde.

Fehlerursachen	Anzeige Fehlermodus	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
a- oder M-Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt			a-Ader anschließen oder Stromversorgung prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)	alle LEDs blitzen		Taste am Gerät oder Etagentaster lösen, Gerät geht wieder in Ruhemodus

Einstellungen

Voreingestellte Zeiten

Sprechzeit	max. 2 min	
Timeout Rufunterdrückung	4 min	
Blinkdauer der grünen LED, wenn Sprachkanal belegt nach Aufbau der Sprechverbindung	6 s	3 x Blinken
Internbereitschaftszeit, wenn Gerät ruft oder gerufen wird	ca. 30 s	

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Manuell	TCSK	configo™ Ab Version 1.13.0.xx	Werkseinstel- lung
Rufonlautstärke	x	–	x	Stufe 4 von 8
Sprachlautstärke	x	–	x	Stufe 4 von 8
Ruftöne für Türrufe, Internrufe und Etagenrufe auswählen	x	–	x	Türruf 11 Internruf 7 Etagenruf 3
Rufon für Türruf 2	x	–	x	wie Türruf 1
Seriennummer für 1. Parallelzuordnung	–	x	x	1000000 deaktiviert
Seriennummer für 2. Parallelzuordnung	–	x	x	1000000 deaktiviert
Belegung Funktionstaste: Steuerfunktion 8, Türöffnerau- tomatik, Internruf oder Rufumleitung	–	x	x	Steuerfkt. 8
Belegung Lichttaste: Lichtfunktion, Steuerfunktion 9 oder Internruf 2	–	x	x	Licht
Gesprächsaufschaltung nach Internruf ein / aus	–	–	x	AUS
Rufon<=Rufon-AS	–	–	x	Klingelton 11
Audio-AS-Grenze ändern	–	–	x	AS-Grenze = 0
Rufon>Rufon-AS	–	–	x	wie AS=0
Internruf	–	–	x	Klingelton 7
Etagenruf	–	–	x	Klingelton 3
Rufonunterdrückung	x	–	–	AUS
Rufonauswahl sperren	–	–	x	AUS
Etagentüröffner ein / aus	–	–	x	AUS
Wechselsprechen aktivieren	–	–	x	Freisprechen
Umschalten Gesprächslautstärke für Tür und Internspre- chen gemeinsam verstellen / Gesprächslautstärke für Tür und Internsprechen separat verstellen	–	–	x	gemeinsam

Immer langes Türöffnerprotokoll senden	-	-	x	AUS
GFA-Gruppenzugehörigkeit (3 Gruppen)	-	-	x	0
Aktivierung / Deaktivierung GFA / Betreutes Wohnen	-	-	x	aktiviert
Tür öffnet bei aktivierter Türöffnerautomatik mit 5 Sekunden Verzögerung	-	-	x	AUS
Sprechzeit unendlich	-	-	x	AUS
Anrufbeantworter	x	-	-	deaktiviert
Werkseinstellung laden	x	-	x	

Programmieren mit dem Servicegerät TCSK

Die Innenstation verhält sich wie ein Wechselsprechgerät.

- Verwenden Sie die Befehle „9“ für das Konfigurieren (siehe *Handbuch Servicegerät TCSK*).
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Servicegerät TCSK. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de/download/handbuecher/ zur Verfügung.

Wechselsprechgeräte suchen * 52 #

Funktionstaste:

Rufumleitung * 90 # Ser.-Nr. # ZielSNr. #

Türöffnerautomatik * 91 # Ser.-Nr. #

Internruf * 92 # Ser.-Nr. # IntSNr. #

Steuerfunktion 8 * 93 # Ser.-Nr. #

Lichtschalttaste:

Internruf 2 * 94 # Ser.-Nr. # IntSNr. #

Steuerfunktion 9 * 95 # Ser.-Nr. #

Lichtschalten * 96 # Ser.-Nr. #

Parallelruf einschalten * 99 # Ser.-Nr. # ParSNr. #

Parallelruf ausschalten * 99 # Ser.-Nr. # 0 #

Ser.-Nr. = die Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

ParSNr. = die Seriennummer der Innenstation, zu der die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet wird

Bedienung

Ruf annehmen

Ein Rufton und das Leuchten der grünen LED signalisieren einen Ruf:

- ▶ Drücken Sie kurz die Sprechentaste, um das Gespräch anzunehmen. Dritte können das Gespräch nicht mithören.
- ▶ Drücken Sie erneut kurz die Sprechentaste, um das Gespräch zu beenden.

Tür öffnen

- ▶ Drücken Sie die Türöffnertaste, um den Türöffner auszulösen. Das Gespräch wird automatisch nach 4 Sekunden beendet.

Wechselsprechen

Wechselsprechen aktivieren / deaktivieren

Wechselsprechen mittels configo (de-)aktivierbar.

Wechselsprechen

- ▶ Drücken Sie die Sprechentaste, um mit dem Besucher an der Außenstation zu sprechen.
- ▶ Lassen Sie die Sprechentaste los, um den Besucher an der Außenstation zu hören.
- ▶ Drücken Sie die Funktionstaste, um das Gespräch zu beenden.

Lautstärken einstellen

Die Lautstärken sind jeweils in 8 Stufen einstellbar.

- Lautstärke Sprache ▶ Bei bestehender Sprechverbindung: Drücken Sie die Lauter oder Leiser Taste so oft, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
- Lautstärke Rufton ▶ Wenn keine Sprechverbindung besteht: Drücken Sie die Lauter oder Leiser Taste so oft, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. Der Rufton wird in der eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

Ruftonauswahl

Für 4 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf) können 13 verschiedene Ruftöne ausgewählt werden.

1	Sprechverbindung beenden. Lauter Taste ca. 8 s lang gedrückt halten. Alle LEDs leuchten und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist aktiviert.	
Durch Drücken der folgenden Tasten kann ein Rufton gewählt werden. Sie können zwischen 13 Tönen wählen.		
2a	Türrufton von der Außenstation 1 wählen*	<i>Türöffnertaste kurz drücken: Lauter bzw. Leiser Taste so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.</i>
2b	Türrufton von der Außenstation 2 wählen*	<i>Sprechentaste kurz drücken: Lauter bzw. Leiser Taste so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.</i>
2c	Türrufton von Etagentür wählen	<i>Lichttaste kurz drücken: Lauter bzw. Leiser Taste so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.</i>
2d	Internrufton wählen	<i>Funktionstaste kurz drücken: Lauter bzw. Leiser Taste so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.</i>

-
- 3 Leister Taste 4s zum Beenden der Ruf tonprogrammierung drücken.
Oder: Wird für ca. 8 s keine Taste mehr betätigt, beendet das Gerät die Ruf tonauswahl automatisch. Alle LEDs gehen aus und ein Quittungssignal ertönt, die Ruf tonauswahl ist deaktiviert.
-

* Der Ruf ton ist für alle Außenstationen identisch und kann nur für alle identisch ausgewählt werden.
Zur Auswahl eines zweiten Tür ruf tones ist die Aktivierung der Ruf tonunterscheidung durch Änderung der Audio-AS-Grenze erforderlich. Die Änderung der Audio-AS-Grenze ist nur mit der Konfigurationssoftware configo möglich.

Anrufbeantworter

Anrufbeantworter (de-)aktivieren

- ▶ Drücken Sie 8 s die Sprechentaste. Es ertönt ein Signalton und die grüne LED blitzt. Die Funktion Anrufbeantworter ist aktiviert.
- ▶ Drücken Sie erneut 8 s die Sprechentaste. Es ertönt ein Signalton und die grüne LED ist aus. Die Funktion Anrufbeantworter ist deaktiviert.



Nachrichten werden in der Innenstation gespeichert und können bei Aktivierung der Anrufbeantworterfunktion wieder abgehört werden.

Ansagetext aufnehmen

- ▶ Drücken Sie 4s die Türöffnertaste. Es ertönt ein Signalton und die grüne LED blinkt.
- ▶ Sprechen Sie Ihren Ansagetext in das Mikrophon.
- ▶ Drücken Sie kurz die Türöffnertaste, um die Aufnahme zu beenden. Die grüne LED blitzt.



Die Sprachaufnahme wird automatisch nach 10 s beendet.

Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen

- ▶ Betätigen Sie die Klingeltaste an der Außenstation.
- ▶ Warten Sie 5 s. Der Ansagetext wird abgespielt.
- ▶ Sprechen Sie Ihre Nachricht auf den Anrufbeantworter.
- ▶ Drücken Sie Klingeltaste, um die Nachricht zu beenden.



- Die Nachricht wird automatisch nach 20 s beendet.
- Max. 5 Nachrichten werden gespeichert.
- Die älteste Nachricht wird automatisch überschrieben.

Abhören und Löschen einer Nachricht

Die rote LED (RGB) blinken an der Innenstation. Eine Nachricht wurde gespeichert.

- ▶ Drücken Sie 4 s die Lichttaste. Es ertönt ein Signalton und die Nachricht(en) werden Ihnen nacheinander abgespielt. Das Abspielen der Nachrichten wiederholt sich nach der letzten Nachricht.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von 20 s nach Abhören der Nachricht kurz die Funktionstaste. Die aktuell abgespielte Nachricht wird gelöscht.



Sind alle Nachrichten gelöscht oder abgehört, erlischt die rote LED.

Klingeltaste programmieren

Grundprinzip:

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer. Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Einer Klingeltaste können max. 2 Innenstationen zugeordnet werden.



- Die Klingeltastenprogrammierung gilt für TCS:BUS Audio- und Video-Außenstationen.
- Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation, siehe Produktinformation.

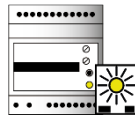
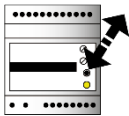
Voraussetzungen für die Programmierung:

- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.



- Bei gesetzter Programmiersperre können Sie keine Klingeltasten programmieren.
- Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie das Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configo™.
- Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.

1 Programmiermodus am Steuer- und Versorgungsgerät einschalten



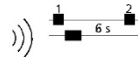
Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

a) Drücken Sie die Run/Prog-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls wird die Lichtschaltfunktion an der Außenstation aktiviert. Abhilfe: Drücken Sie erneut die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten. Drücken Sie kurz die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus wieder einzuschalten. Setzen Sie Ihre Programmierung fort.

2 Klingeltaste löschen ^{b)}



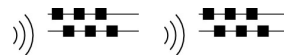
Drücken Sie ca. 6 s die Klingeltaste, die gelöscht werden soll, bis eine Tonfolge ertönt.

Lassen die Klingeltaste los.

Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Klingeltasten zu löschen.

b) Nicht erforderlich, wenn die Klingeltaste noch nicht programmiert wurde.

3a Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her. ^{c)}

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton ertönt an der Außen- ^{d) e)} und Innenstation.

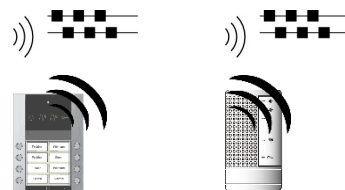
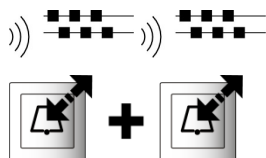
Beenden Sie die Sprechverbindung.

c) Nehmen Sie bei Hörergeräten den Hörer ab und drücken Sie bei Freisprechgeräten die Sprechentaste.

d) Ist ein Progsperre-Ton (langer hoher Ton, langer tiefer Ton) zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen.

e) An Außenstationen (ab Bj. 2009) ertönt ein Quittungston, wenn die Seriennummer der Innenstation empfangen wurde.

3b Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster

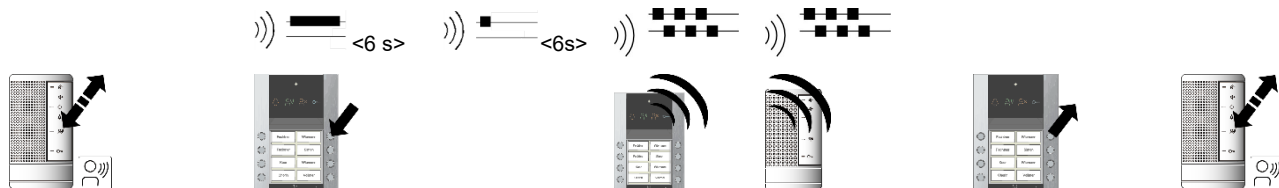


Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton an der Außenstation und ein Rufton an der Innenstation ertönt.

4a Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung f)



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

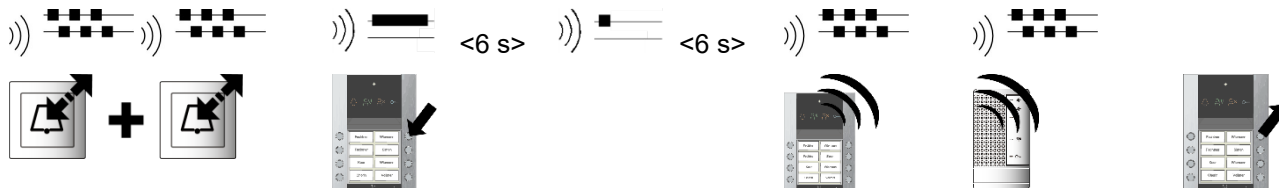
Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton, gefolgt von einem NoProg-Ton sowie danach ein Rufton an der Außen- und Innenstation ertönt.

Lassen Sie die Klingeltaste los.

Beenden Sie die Sprechverbindung.

f) Ruft eine 2. Innenstation von der Klingeltaste der Außenstation. Soll der Etagentaster die gleiche Funktionalität haben, muss die Funktion Parallele Seriennummer an der 1. Innenstation aktiviert werden. Die Funktion kann mit dem Servicegerät TCSK oder configTM aktiviert werden.

4b Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster

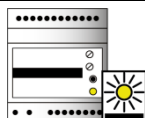


Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton und danach ein NoProg-Ton ertönt sowie im Anschluss ein Rufton an der Außen- und Innenstation.

Lassen Sie die Klingeltaste los.

5 Ende der Programmierung



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

👉 Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation siehe Produktinformation der Außenstation.

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
Ersatzteile:	
Montageschale	0051481
Zubehör:	
S70 Hörer komplett	ZIA7000-0140
3,5 Zoll Display-Tastatur (Umrüstung auf Video-Innenstation)	FIB7022-0140
Tischzubehör	ZIT7000-0030
Video-2-Draht:BUS-Abschlusswiderstand	0038794
Funksignalgerät für Serie TASTA	FFL3200-0
Smart Stick PHONE	FFI0001-0000
Smart Stick MOBILE PHONE	FFI0002-0000

Aufrüsten auf Video-Innenstation

Die Audio-Innenstation ISW7020-0140 kann auf eine Video-Innenstation aufgerüstet werden, wenn:

- die Anlage auf 6-Draht TCS:BUS oder Video-2-Draht:BUS vorbereitet ist.
- eine Video-Außenstation oder Videokamera in der Anlage installiert ist.

Touchmodul entfernen

- ▶ Stellen Sie die Anlage spannungsfrei.
- ▶ Schieben Sie den Slider nach rechts aus dem Gehäuse (1).
- ▶ Schieben Sie die Verriegelung mit einem schmalen Schlitzschraubendreher nach unten (2).
- ▶ Schieben Sie das Touchmodul nach rechts aus dem Gehäuse heraus (3).

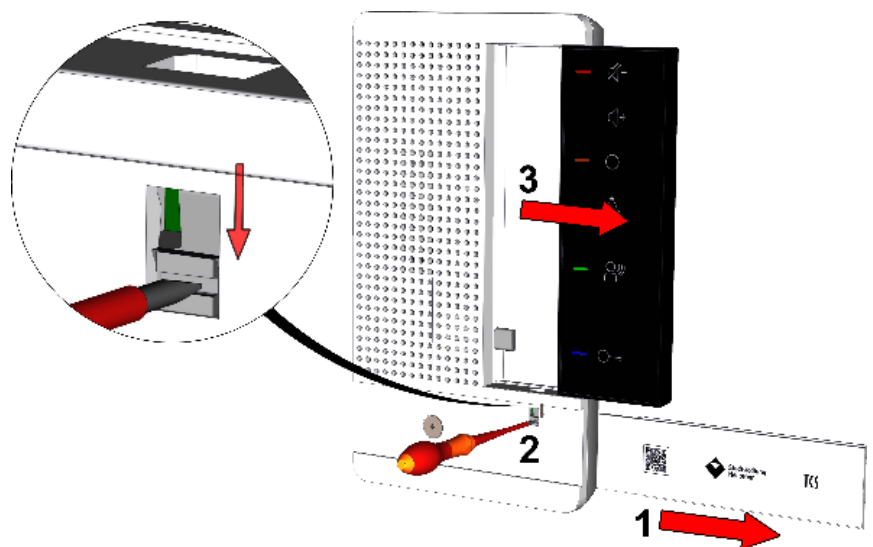


Abb. 7: Touchmodul entfernen

Videomodul einsetzen

- ▶ Schieben Sie das Videomodul in das Gehäuse.
- ▶ Schieben Sie die Verriegelung mit einem schmalen Schlitzschraubendreher nach oben.
- ▶ Schieben Sie den Slider nach links in das Gehäuse.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.
- ▶ Entfernen Sie ggf. die Schutzfolie vom Videomodul.

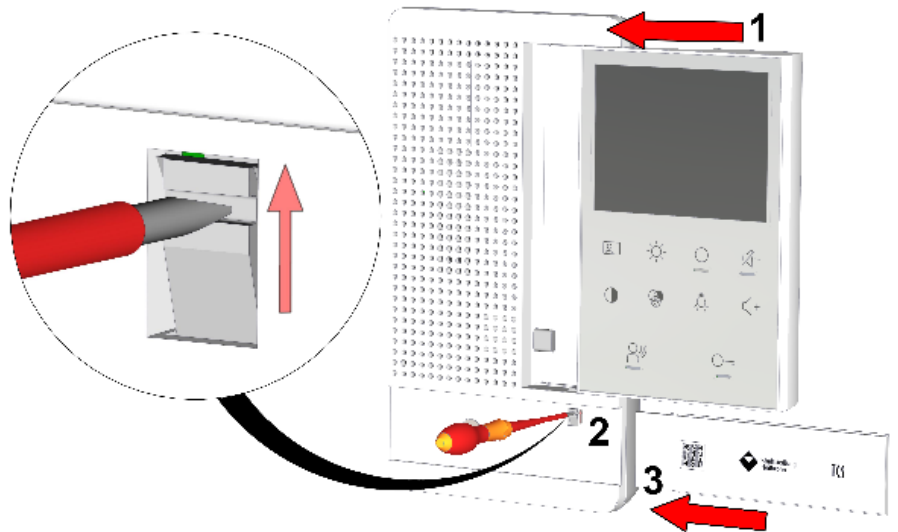


Abb. 8: Videomodul einsetzen

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 06/2023
PI_ISW7020-0140 1 A